



Ingeborg Muster und Heinz Tippl (Bildmitte) sowie Philipp Meichernitsch (re) mit den Athleten und ihren Eltern am Golfplatz in Thal. Foto: Edith Ertl

Golf-Jugendmeisterschaften in Thal

Vom 4. bis 6. Juni finden am Grazer Golfclub Thalersee (GGC) die Golf-Jugend Mannschaftsmeisterschaften statt. Erstmals dabei sind auch Special Olympics Athleten.

Ende Mai traf BEZIRKSREVUE-Reporterin Edith Ertl die Golfer mit Handicap und ihre Eltern beim Training. Wobei – in Handicap haben Golfspieler übrigens immer, ob mit oder ohne Behinderung.

Trainer Philipp Meichernitsch ist zufrieden mit den steirischen Teilnehmern Alexander, Florian, Lukas und Matthias. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben längst schon die Platzreife erlangt. So selbstverständlich ist das nicht. „Ein Bekannter von uns hat sich seinerzeit angeboten, mit meinem Sohn Alexander helfen zu gehen. Ich habe mich gefragt, wie das gehen soll, mein Sohn konnte damals nicht einmal Radfahren“, sagt Papa Albert Lechl. 2015 holte sich der Junior dann bei den Special Olympics in Los Angeles die Goldmedaille im Level Drei 18 Loch, erzählt er Vater stolz.

Peggauer kämpft im Sport für alle

Das Siegen steht bei diesen Golfern aber nicht im Vordergrund. Es geht nicht um den sportlichen Erfolg, sondern um den Spaß und das Zusammensein mit anderen“, sagt Johannes Bittmann. Sein Sohn Florian hat schon bei vielen Sportarten mitgemacht, beim Fußball ist er schneller als ich. Mein Sohn nahm bei den Winterspielen in Villach teil und wurde im Ziel von allen bejubelt, da geht einem als Vater das Herz ziemlich auf“.

Dass Golf und Inklusionssport überhaupt ganz normal möglich sind, ist auch ein Verdienst von Heinz Tippl. Der pensionierte Lehrer ist Motor des gemeinnützigen Vereins BISI (Bildungsinitiative für Sport und Inklusion). Das Ziel des Peggauers ist Sport für alle und mit allen, ohne jemanden auf Grund von körperlichen oder intellektuellen Beeinträchtigungen auszuschließen. Am Golfplatz treffe ich ihn mit Ingeborg Muster. Sie ist ebenfalls im BISI-Vorstand und betreut die Golfspieler. „Wir versuchen, über den Verein die Rahmenbedingungen zu schaffen. Uns ist wichtig, dass sie trainieren können und dass sie diesen Sport gemeinsam mit den Eltern ausüben können“, sagt die Reinerin.

Einen Golfplatz für das Training von Special Olympics-Athleten zu finden, war nicht einfach. „Der Golfclub Thalersee ist uns da sehr entgegengekommen, ich

bin dafür Andreas Nagler vom Clubmanagement sehr dankbar“, sagt Tippl. „Er hat uns hier sechs Tage Training ermöglicht“.

Wie geht es mit Inklusionssport an den Schulen weiter?

Die Pandemie legte vieles auf Eis. „Wir machen jetzt eine Ausschreibung“, sagt Tippl. Die Schulen werden gebeten, ihre Sportveranstaltungen, die sie jetzt schon schulintern machen können, inklusiv zu gestalten. „Wenn sie uns das wissen lassen, dann schicken wir ihnen Urkunden zu. Für alle, denn wenn man etwas macht, muss man die ganze Klasse mitnehmen“.

Für 19. September organisiert Tippl mit dem BISI-Team (Ingeborg Muster, Namenskollegen Rene Tippl und Sabine Fröschl) sowie Thomas Gruber/Special Olympics Sportdirektor ein Unified-Golfturnier in Thal. Auch dieser Wettkampf dient der Vorbereitung für die Nationalen Sommerspiele, die im Juni nächsten Jahres im Burgenland stattfinden, sowie der Special Olympics Welt-sommerspiele 2023 in Berlin. E.E. ■



Die Special Olympics Athleten stellen sich Anfang Juni einer Golfmeisterschaft in Thal. Foto: Edith Ertl

SPLITTER

Landesmeister

Wieder ein großer Erfolg für Läufer **Christian Schöggel** aus Gratwein-Strazengel. Bei den Steirischen Meisterschaften auf der Bahn gewann er den 10.000-Meter-Lauf in seiner Altersklasse M50, mit 2:30 Minuten Vorsprung auf den Zweiten.



Foto: K

Er benötigte für die 25 Stadion-Runden in Graz-Eggenberg 35:41 Minuten. Für Schöggel, der für den ATUS Gratkorn startet war es heuer bereits der dritte Landesmeistertitel. Zuvor gewann er bereits beim Crosslauf sowie den 10.000-Meter-Straßenlauf.

Trefferreigen

In einem Freundschaftsspiel trafen die beiden U12-Fußballteams von Thal und Hitzendorf aufeinander. Im Freizeitparkstadion Thal führte die Heimmannschaft nach 56 Spielminuten mit 14:0. Ein Spieler stand dabei im Mittelpunkt, erzielte Tor um Tor – insgesamt traf **Julian Klinkan** neunmal für Thal. Die weiteren Treffer steuerte **David Falsone, Nicholas Buchleitner, Kilian Weiß, Alexander Plank** und **Fabian Mago** bei. Den Gästen gelang noch Ergebniskorrektur, durch zwei Tore von **Matthias Jehle** in der Schlussphase.

Hobbyturnier

Wichtiger Termin für alle Stocksportbegeisterten: Der ESV Himberg lädt zum Straßenturnier am **Samstag, 14. August** ab 8 Uhr auf der vereinseigenen Stocksportanlage ein. Geplant sind zwei Gruppen zu je neun bis elf Mannschaften und ein Finalspiel. Vier Spieler bilden eine Mannschaft, erlaubt sind gelbe sowie alle schnelleren Platten jedoch keine alten Negativplatten. Anmeldungen: Oliver Barth 0664 9198491. Nennungsschluss Mittwoch, 11. August. ■